

VORTRAG ZUR AUSSTELLUNG | Karl Bär, MdB, Bündnis 90/Die Grünen »ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN DES ARTENSCHWUNDS«

Mit dem Verlust der biologischen Vielfalt verlieren wir Stück für Stück die Natur um uns herum. Es bleibt im Sommer seltsam leise auf den Äckern, und man sucht im Garten vergeblich nach Schmetterlingen und Hummeln. Aber was bedeutet die Entwicklung eigentlich für unsere Lebensgrundlage?

Karl Bär: Referent für Agrar- und Handelspolitik beim Umweltinstitut München. Gegenwärtig im Deutschen Bundestag Obmann sowie ordentliches Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie im Ausschuss für Digitales. Große mediale Aufmerksamkeit erlangte zuletzt der Prozess um Karl Bärs Kritik am Pestizideinsatz auf Südtiroler Obstplantagen. Im Mai 2022 wurde der Bundestagsabgeordnete vollständig freigesprochen.

Di 04.10.2022 | 20:00 | Eintritt frei*



© Jörg Farys



AUSSTELLUNG

EXTINCT – DER LETZTE BLICK

FOTOS VON
ERWIN GEISS

20.09. – 23.10.2022
BOSCO GAUTING

© Erwin Geiss

THEATERFORUM

AUSSTELLUNG | »EXTINCT – DER LETZTE BLICK« · Fotos von Erwin Geiss

Trotz Klimawandel und Umweltzerstörung stellt sich im Bewusstsein des Großteils der Menschheit die Natur weiterhin als ein unendliches Reservoir an Diversität dar. Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Verschwinden auch scheinbar unerschöpflicher „Vorräte“ an Lebewesen in der Zeit seit dem 15. Jahrhundert. Die gezeigten Beispiele der von Menschen ausgerotteten Spezies manifestieren die Endlichkeit der vermeintlich fortwährend „nachwachsenden“ Ressource Natur.

Seit Jahren dokumentiert Erwin Geiss in seinen Fotografien die in naturwissenschaftlichen Sammlungen in vielen Ländern sich befindenden unersetzlichen Original-Präparate von Tierarten, die durch den Eingriff des Menschen endgültig von der Oberfläche der Erde verschwunden sind. Durch die gewählte Aufnahmetechnik und Bildbearbeitung werden die Tiere aus dem wissenschaftlich-musealen Kontext herausgelöst. Sie treten dem Betrachter gegenüber und erlauben so noch einen letzten Augenkontakt mit den auf ewig verschwundenen Geschöpfen. Für einen kurzen Moment sind es keine Museumsexponate, keine Schau-Objekte mehr – die Tiere erhalten noch einmal ihre Individualität zurück.

Eröffnung Di 20.09.2022 | 19:00 | Eintritt frei*

Führung mit dem Fotografen So 16.10.2022 | 14:00 | Eintritt frei*

* Anmeldung über das Theaterbüro

Dauer der Ausstellung Bis So 23.10.2022 zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen für Gäste der entsprechenden Veranstaltung



**bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Theaterforum Gauting e.V.**

c/o bosco, Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Tel. 089-4523 8580
www.theaterforum.de

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr 10:00 - 12:30 + 15:00 - 18:00
Mi 10:00 - 12:30 | Sa 10:00 - 12:00



© Okapia

FILM ZUR AUSSTELLUNG »SERENGETI DARF NICHT STERBEN«

Zur Ausstellungseröffnung zeigen wir den Dokumentarfilm-Klassiker »Serengeti darf nicht sterben«. Der 1960 als erster nach dem 2. Weltkrieg mit einem Oscar bedachte deutsche Film erzählt von den Anfängen des Serengeti-Nationalparks in Tansania. Ende der 1950er Jahre fanden Bernhard und Michael Grzimek mit einem neuen Zählverfahren und zwei Flugzeugen für die Nationalparkverwaltung heraus, dass die Wanderungen der Herden anders verliefen als angenommen.

Di 20.09.2022 | 19:30 | Eintritt frei || D 1959 | Bernhard Grzimek



© Thurnfilm

FILM ZUR AUSSTELLUNG (IM KINO BREITWAND) »THE SECOND LIFE«

BREITWAND
KIN HAUSE 9102

Angesichts von Millionen Arten, die vom Aussterben bedroht sind, bereiten sich drei Museumspräparatoren von Weltrang auf die Taxidermie-Europameisterschaft vor und versuchen, uns daran zu erinnern, was wir für immer zu verlieren drohen. Sie geben den Tieren, die sie präparieren, eine Stimme, die sich gegen den Krieg des Menschen gegen die Natur ausspricht. Sie sind überzeugt, dass konservierte Tiere die Kluft zwischen Gesellschaft und Natur ein wenig überwinden können.

Di 18.10.2022 | 20:00 | € 6 || B/D/I 2022 | Davide Gambino